

75 FKM 239961



FKM (Fluorkautschuk) eignet sich für den Einsatz in der gesamten Prozessindustrie. In der Lebensmittelindustrie ist der Werkstoff für Anwendungen mit hohen Temperaturen oder aggressiven Medien prädestiniert, bei denen andere Elastomere wie EPDM oder HNBR an ihre Grenzen stoßen. Außerdem empfiehlt er sich in der Getränkeindustrie für den Kontakt mit reinen Zitrus Säften, Milchprodukten und Aromaölen. Als peroxidisch vernetzter Werkstoff entspricht das neu entwickelte 75 FKM 239961 von Freudenberg Sealing Technologies den neuesten regulatorischen Anforderungen für Werkstoffe in der

Lebensmittelindustrie mit direktem Produktkontakt. Seine sehr hohe Reinheit, Medien- und Temperaturbeständigkeit überzeugen zusätzlich und ermöglichen somit den Einsatz in vielfältigen Anwendungen als statische oder auch als dynamische Dichtung. Aufgrund seines sauberen Aufbaus erfüllt der Werkstoff auch langfristig alle notwendigen Zertifizierungen wie EG (VO) 1935/2004, FDA § 177.2600, USP Chapter 87 (in vitro), 3-A® Sanitary Standards, USP Class VI Chapter 88 (aktuell in Bearbeitung), ADI free und BfR XXI (Kat. 4)

WERKSTOFFEIGENSCHAFTEN

WERKSTOFF	FARBE	VERNETZUNG	TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT	EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE
75 FKM 239961	schwarz	peroxidisch	-25 °C bis +200 °C	<ul style="list-style-type: none"> Werkstoff mit hohen Reinheitsstandards, der den neuesten Anforderungen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie entspricht Sehr gute Medien- und Temperaturbeständigkeit Industriespezifische Freigaben (EG (VO) 1935/2004, FDA § 177.2600, USP Chapter 87 (in vitro), 3-A® Sanitary Standards), USP Class VI Chapter 88 (aktuell in Bearbeitung), ADI free, BfR XXI (Kat. 4)

Kontaktieren Sie uns!

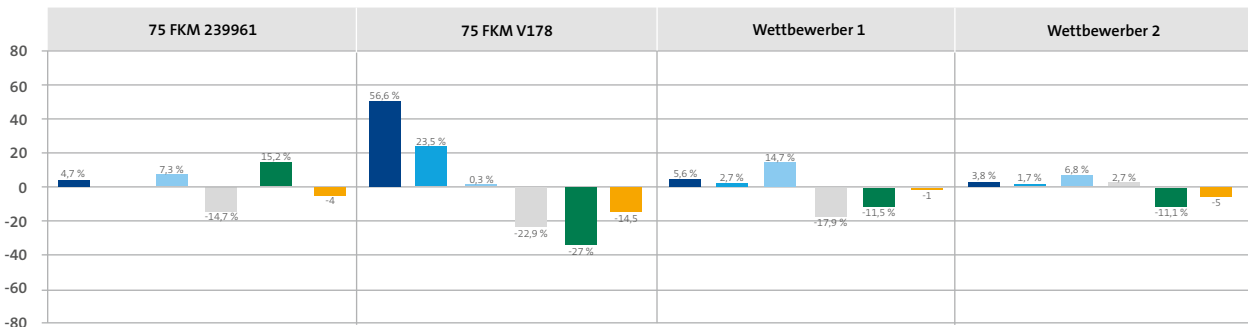


Bei Interesse schreiben Sie Ihre Anfrage an:
fkf@fst.com

BENCHMARK-STUDIE: CIP-WERTE

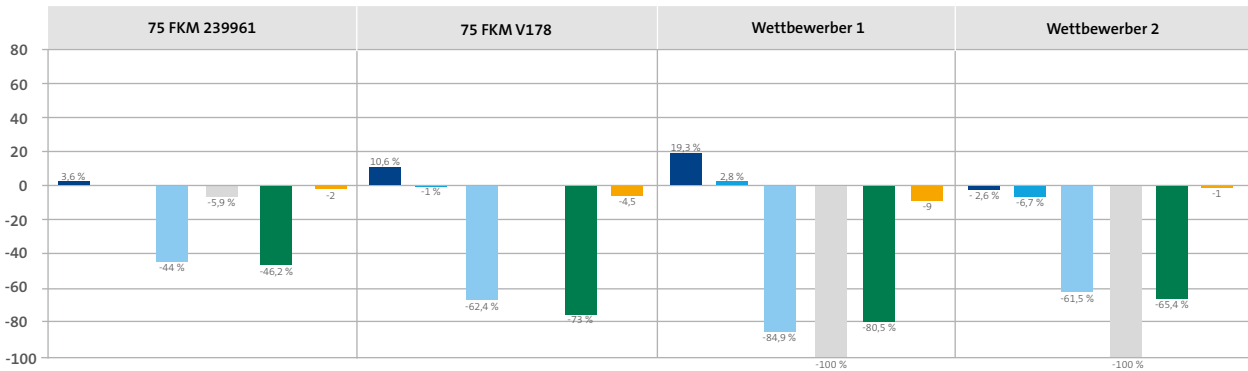
Um die Eignung eines Werkstoffs für Anwendungsmedien besser zu verstehen sind Benchmark-Studien ein bewährtes Mittel. Freudenberg Sealing Technologies hat diese für den Werkstoff 75 FKM 239961 im Vergleich zu Wettbewerbsmaterialien sowie zum eigenen Standardwerkstoff 75 FKM V178 durchgeführt (siehe Abb. 1 und Abb. 2). Dabei wurden zwei unterschiedliche CIP-Medien in hohen Konzentrationen eingesetzt, die eine breite Gruppe von chemischen Eigenschaften repräsentieren. In den unten gezeigten Beispielen wurde stellvertretend ein

basischer CIP-Reiniger (5 %) und ein säurehaltiger CIP-Reiniger (2 %) über einen langen Zeitraum von 168 Stunden genutzt. Das Ergebnis: 75 FKM 239961 kann in beiden Medien im Vergleich zum Standardwerkstoff 75 FKM V178 und den Werkstoffen der Wettbewerber überzeugen. Die Kombination aus relevanten Konformitäten und hoher chemischer Beständigkeit, selbst bei Langzeittests, machen den Werkstoff zum idealen Kandidaten für die Abdichtung anspruchsvoller Anwendungen.



Änderung von:
 ■ Volumen % ■ Masse % ■ Reißdehnung % ■ Modulus % ■ Zugfestigkeit % ■ Härte

Abb. 1: Einlageversuch in saurem CIP-Reiniger (2 %) bei 80 °C nach 168 h



Änderung von:
 ■ Volumen % ■ Masse % ■ Reißdehnung % ■ Modulus % ■ Zugfestigkeit % ■ Härte

Abb. 2: Einlageversuch in basischem CIP-Reiniger (5 %) bei 80 °C nach 168 h

Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, es werden jedoch keinerlei Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen jeglicher Art in Bezug auf ihre Richtigkeit oder Eignung für irgendeinen Zweck gegeben. Die hierin wiedergegebenen Informationen basieren auf Labortests und sind nicht unbedingt indikativ für die Leistung des Endprodukts. Vollständige Tests und die Leistung des Endprodukts liegen in der Verantwortung des Anwenders.